Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Band: 56 (2006)

Heft: 3

Artikel: Malthinus sordidus Kiesenwetter, 1871 (Coleoptera, Cantharidae) neu für die Schweiz

Autor: Kopetz, Andreas / Duelli, Peter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Malthinus sordidus Kiesenwetter, 1871 (Coleoptera, Cantharidae) neu für die Schweiz

Andreas Kopetz[1] & Peter Duelli[2]

[1] Dorfplatz 12, D-99198 Kerspleben
andreas.kopetz@jetzweb.de
[2] Eidg. Forschungsanstalt WSL, Zürcherstr. 111, CH-8903 Birmensdorf
peter.duelli@wsl.ch

Abstract. *Malthinus sordidus* Kiesenwetter, 1871 is recorded for the first time in Switzerland (Kanton Tessin). Habitat description and morphological characteristics for species identification are given.

Keywords. Coleoptera, Cantharidae, first record, Switzerland, Ticino.

Einleitung

Vor einiger Zeit bekam der Erstautor eine Bestimmungssendung aus dem Tessin, die einige Exemplare von *Malthinus sordidus* Kiesenwetter, 1871 enthielt. Da diese Art aus der Schweiz bisher nicht gemeldet war, soll hier neben der Beschreibung des Fundortes auch eine Hilfe zur Erkennung der Art gegeben werden.

Material und Methoden

Die Untersuchungen wurden durch die Eidgenössische Forschungsanstalt WSL im Naturpark Bosco di Maia, an der Nordseite des Lago Maggiore in einer Höhe von 412 m NN durchgeführt. Die Schweizer Standortkoordinaten lauten: 700'512 113'892 (46°10'8.40'' N, 8°44'24.32'' E).

Das Gebiet besteht aus einem seit vielen Jahren unbewirtschafteten Kastanienwald, auf dessen Lichtungen sich Nassgebiete mit riesigen Königs-Rispenfarnen (*Osmunda regalis*) erstrecken.

Als Fangmethoden kamen Gelbschalen kombiniert mit Fensterfallen zum Einsatz, die von 2000 bis 2004 jeweils von Ende Juni bis Anfang August genutzt wurden. Da die Fangdaten von sieben Wochen jeweils gepoolt wurden, kann das genaue Datum der Funde nicht angegeben werden.

Resultate

Insgesamt stammen aus dem Jahr 2002 sieben Männchen und vier Weibchen sowie aus den Jahren 2003 und 2004 jeweils ein Männchen. Die Belege befinden sich in den Sammlungen Sieber, Kopetz und der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL. Die Regelmässigkeit der Funde über mehrere Jahre bestätigt die Bodenständigkeit der Art.

Weitere *Malthinus*-Arten, die während der Untersuchungen im Gebiet nachgewiesen werden konnten, sind: *Malthinus punctatus* (Fourcroy, 1785), *M. seriepunctatus* Kiesenwetter, 1851 und *M. facialis* Thomson, 1864.

Diskussion

Malthinus sordidus wurde von Kiesenwetter (1871) anhand von Tieren beschrieben, die ein Herr vom Bruck in der Toscana gesammelt hatte. Nachforschungen in München, Berlin und Bonn ergaben, dass die Typen offensichtlich 1945 im zoologischen Museum Bonn zerstört wurden.

Die Art wird aus verschiedenen Provinzen Italiens gemeldet. Porta (1929) gibt als Verbreitungsgebiet Toscana, Emilia, Lazio sowie die Insel Elba an. Wittmer (1974) nennt ausserdem Calabrien. In der Sammlung Constantin (R. Constantin, pers. Mitt.) befindet sich ein Weibchen aus Ligurien mit folgenden Funddaten: IT, Savona prov., 10 km W Finale, Colle di Melogno, 1000 m NN, 18.VII.1998.

Die einzige Meldung aus Frankreich gibt Pic (1906) als er auf Seite 30 schreibt: "Connu seulement en France des Alpes-Maritimes où je l'ai capturé à Saint-Sauveur; plus répandu, quoique assez rare, en Italie". Im Katalog von Sainte-Claire Deville (1935) wird sich auf diese Meldung bezogen. Ein Dorf Saint-Sauveur de Tinée (44°05'N, 07°06'E) liegt am Rande des Mercantour Nationalparks. R. Constantin sah dieses Exemplar, bei dem es sich um ein Weibchen handelt, im Muséum d'Histoire Naturelle, Paris (R. Constantin, pers. Mitt.).

Malthinus sordidus zählt wie auch *Malthinus seriepunctatus* und *Malthinus fasciatus* (Olivier) zu den Arten mit dichten Punktreihen auf den Flügeldecken. Allerdings sind bei den Männchen die Hinterschienen leicht ausgebuchtet wie bei *Malthinus glabellus* Kiesenwetter. Von allen anderen in der Schweiz vorkommenden Arten der Gattung ist sie aber sicher durch die sehr helle Färbung des gesamten Körpers zu unterscheiden (Abb. 1). Weitere Unterschiede zeigt der männliche Kopulationsapparat (Abb. 2). Eine ausführlichere Beschreibung einschliesslich der elektronenmikroskopischen Aufnahme des Aedeagus gibt Brancucci (1978).

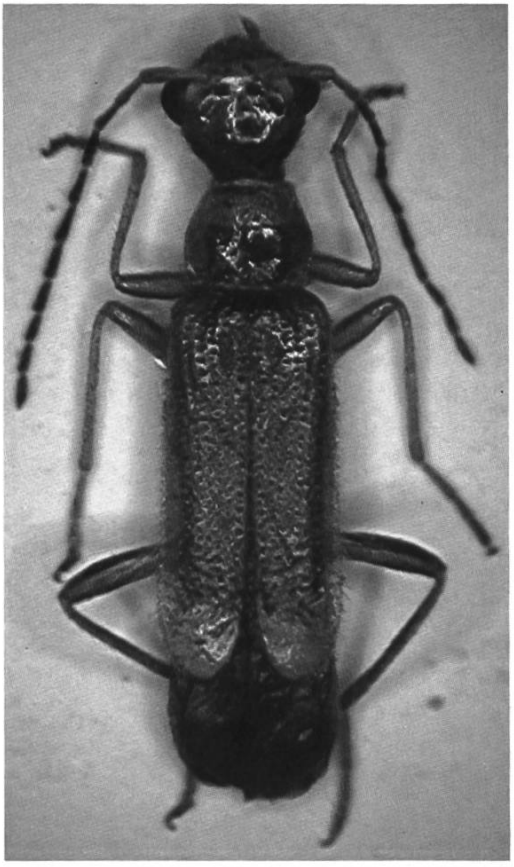

Abb. 1. *Malthinus sordidus* Kiesenwetter, 1871 (Foto: Kopetz).

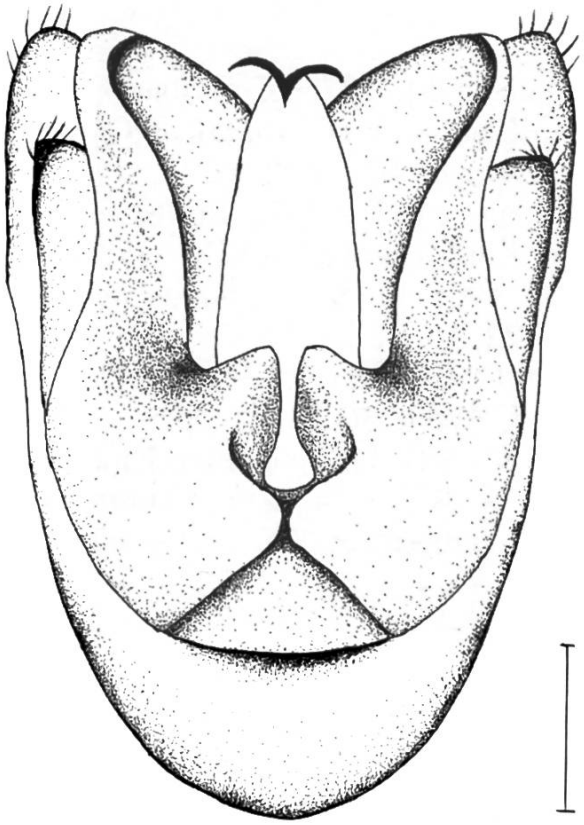

Abb. 2. Aedeagus von *Malthinus sordidus* Kiesenwetter, 1871 (Massstab 0,1 mm).

Danksagung

Das WSL-Forschungsprojekt „Rapid Biodiversity Assessment" wird vom Bundesamt für Umwelt (BAFU, Bern) finanziell unterstützt. Für die Feldarbeit im Tessin danken wir Franco Fibbioli (WSL, Sottostazione Sud delle Alpi). Für die Zusendung des Materials an den Erstautor sowie Hilfe bei der Vermittlung des Kontaktes danken wir Herrn M. Sieber (Grossschönau) sowie Prof. B. Klausnitzer (Dresden) herzlich. Unser Dank gilt auch Dr. V. Svihla (Prag, Tschechien) und Dr. R. Constantin (Saint Lô, Frankreich) für die Überprüfung der Determination und ergänzende Informationen zur Verbreitung von *Malthinus sordidus* sowie Herrn Dr. C. Besuchet (Genf, Schweiz) für die Bestätigung, dass die Art bisher nicht aus der Schweiz gemeldet wurde. Weiterhin danken wir Dr. M. Baehr und Herrn U. Buchsbaum (Zoologische Staatssammlung München) sowie Prof. M. Schmitt (Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn) und Dr. B. Jäger (Museum für Naturkunde Berlin) für ihre Unterstützung bei der Suche des Typenmaterials.

Literatur

BRANCUCCI M. 1978. Contribution à l'étude des Malthinini d'Italie. I. (Col. Cantharidae). *Annali del Museo Civico di Storia Naturale "Giacomo Doria"* **82**: 78-85.

KIESENWETTER H. v. 1871. Berliner Entomologische Zeitschrift **15**: 76. In: Küster, Käfer Europas XXIX, 1873, 7.

PIC M. 1906. Etude synoptique sur les "*Malthinus*" Latr. de France. *L'Echange* **22**: 16, 22-24, 30-32.

SAINTE-CLAIRE DEVILLE J. 1935. Catalogue raisonné des Coléoptères de France. L'Abeile **36**(2), 486 pp.

PORTA A. 1929. Diversicornia. Fauna Coleopterorum Italica, 3, Piacenza.

WITTMER W. 1974. Zur Kenntnis der Gattung *Malthinus* Latr. II (Col. Cantharidae). *Entomologische Arbeiten aus dem Museum Frey* **25**: 358-427.